

SNU-JOURNAL

Das Informationsblatt des Senioren-Netz Uttenreuth e. V.

Das Herbst-Winter-Semester 2016/17

Vorschau und Wertung

Das neue Semester startet am 10. Oktober mit „PC Grundkurs für Umsteiger auf Windows 10“. Das gesamte Programm finden Sie im [Internet](#), als Flyer (s. Bild) in Geschäften, Arztpraxen, Sparkassen in Uttenreuth und Umgebung. Natürlich



können Sie sich ebenfalls in unserem Internetcafé beraten lassen. Wir weisen stets darauf hin, dass unsere Kurse nicht nur für Senioren bestimmt sind, sondern für jeden, der sich für den PC, das Tablet und das Smartphone interessiert.

Der Schwerpunkt unseres Kursangebotes liegt aus aktuellem Anlass wieder auf Windows 10,,

dem Tablet und Smartphone.. Die jährlichen Updates bei den Betriebssystemen sollten akzeptiert werden, da in der Regel nicht nur Neuerungen in der Handhabung hinzukommen, sondern auch neu entdeckte Sicherheitslücken geschlossen werden. Will man up-to-date bleiben, muss man sich leider auch laufend mit den „Verbesserungen“ beschäftigen. Wir sind sehr froh, dass sich unsere Tutoren laufend dieser Mühe unterziehen,

sonst wäre die Aktualität unserer Kurs nicht gewährleistet

Natürlich fehlen nicht Kurse zur Kommunikation, zu Office-Anwendungen und Multimedia. Hervorgehoben seien der E-Mail-Kurs, der sich mit dem E-Mailverkehr über die Brauser beschäftigt, nämlich t-online, gmx und web. Ferner die Windows-Foto-App, die im Paket von Windows 10 enthalten ist. Sie liefert eine Fülle von Funktionen, die teilweise selbsterklärend und deshalb leicht zu erlernen sind.

Das Smartphone ist das Universalgerät, das uns mit Sicherheit die nächsten Jahre mit zunehmender Intensität begleiten wird. Das Interesse, die Möglichkeiten, die in so einem Wunderwerk stecken, so gut wie möglich zu nutzen, ist steigend. Deshalb haben wir für den „*Smartphone Aufbaukurs*“ von vornherein zwei Kurse eingeplant.

2015 gab es in Deutschland bereits 46 Millionen Smartphones. Der Anteil der Personen älter als 65 Jahre lag allerdings lediglich bei 16 %. Bei den 14 bis 29 Jahre alten Personen dagegen waren es 78 %. Der Nachholbedarf bei den Älteren ist demnach sehr groß.

Neu: Ab diesem Semester sind [Workshops](#). geplant Sie dienen als Kursergänzung, Themenvertiefung und Aktualisierung, z.B. nach Software-Updates sowie für neue Themenkreise. Die Workshops 1 und 2 sind bereits ausgebucht, ein erfreuliches Zeichen!

Albert Kreutzer

Impressum:

Das SNU-Journal ist das Mitteilungsblatt des Senioren-Netz Uttenreuth e. V. Internetcafé

Esperstraße 18, 91080 Uttenreuth

kontakt@seniorennetz-uttenreuth.de

Beratung: Tel: 09131 996830

Während der Öffnungszeiten des Internetcafés Montag, Mittwoch, Freitag von 14 bis 16 Uhr

Kurseinschreibung: Tel: 09131 996833

kurseinschreibung@seniorennetz-uttenreuth.de



www.seniorennetz-uttenreuth.de

Bezahlen über das Internet

https ist ein Muss

Das Ladensterben in den Städten zeigt, dass das Einkaufen im Internet immer mehr an Bedeutung gewinnt. Online Shopping ist für viele inzwischen Routine, der Markt wächst enorm – und mit ihm auch die Anzahl der schwarzen Schafe. Deswegen sollten Sie aber nicht auf die Vorteile des Online - Einkaufs verzichten. Viele Menschen scheuen sich aber nach wie vor, persönliche und sensible Daten über das Internet weiter zu geben. Beim Einkaufen übers Internet sollten zunächst einige Regeln zum sicheren Online-Handel beachtet werden. In der Zusammenarbeit mit der Polizei werden „7 Goldene Regeln“ empfohlen. Hat man diese berücksichtigt, ist das Risiko beachtlich eingegrenzt.

Die namhaften Online-Händler jeglicher Kategorie, bieten meist mehrere Bezahlmöglichkeiten an. Die sicherste Zahlungsweise, die auch schon vor dem Internetzeitalter Gültigkeit hatte, ist der Kauf per Rechnung. Leider wird diese Möglichkeit nur selten angeboten. Zu den weitverbreiteten Zahlungsweisen gehören:

- Zahlung mit Kreditkarte
- Zahlung per Bankeinzug
- Zahlung über Bezahlsystem-Anbieter, wie z. B. PayPal,



Darüber hinaus gibt es weitere Zahlungsarten, wie z. B. Nachnahme, Vorkasse, SOFORT-Überweisung, Barzahlung u. a. Ein paar Verbraucherhinweise finden Sie u. a. bei einem [BR-Ratgeber](#).

Egal für welches Bezahlverfahren Sie sich entscheiden: Achten Sie unbedingt darauf, dass alle Daten über eine **sichere SSL-Verbindung** verschlüsselt übertragen werden – sowohl bei Ihren persönlichen Angaben als auch alle Informatio-

nen zu Bankverbindungen oder Kreditkarteninformationen. Dies erkennen Sie daran, dass in der Adress-Zeile Ihres Browsers statt http nun **https** am Anfang der Webadresse angezeigt wird.

Die Zahlung per **Kreditkarte** ist die am meisten angebotene Form beim Bezahlen im Internet. Dies liegt vor allem an der unkomplizierten Abwicklung: Der Käufer muss normalerweise nur die Kreditkartengesellschaft, die Kreditkartennummer und die Sicherheitsnummer angeben. Der Verkäufer kann dann sofort das Geld von der Kreditkartengesellschaft einziehen und die Ware verschicken. Außerdem hat der Käufer die Möglichkeit, bei schadhafter oder nicht versendeter Ware eine Rückbuchung bei seiner Kreditkartengesellschaft zu erwirken.

Das Bezahlen per **Lastschrift** ist sicher. Sie erteilen dem Anbieter die Genehmigung, den Betrag per Lastschrift von Ihrem Konto abzubuchen. Wenn die Ware nicht geliefert wird, Sie etwas zu reklamieren haben oder zu viel abgebucht wird, können Sie das Geld innerhalb von sechs Wochen problemlos durch Ihre Bank zurückbuchen lassen. Kontrollieren Sie auf jeden Fall regelmäßig Ihre Bankauszüge.

Zu PayPal wird das SNU demnächst einen Workshop anbieten.

Die größte Gefahr im Internet ist der Datenklau, das sogenannte **Phishing**. Online-Betrüger sind im Internet auf der Suche nach Kreditkarten- und Bankdaten. Deshalb sollten Sie vorsichtig bei allen Mails sein, in denen Sie aufgefordert werden, Ihre Konto-Verbindung anzugeben. Ein Betreiber eines vertrauenswürdigen Online-Shops wird Sie niemals per E-Mail dazu auffordern, Ihre Bankdaten erneut auf einer in der E-Mail verlinkten Webseite einzugeben. Sollten Sie eine entsprechende E-Mail erhalten, geben Sie keine Daten heraus. Wenn Sie Zweifel an der Echtheit einer E-Mail haben, kontaktieren Sie direkt das Unternehmen, das sich laut E-Mail an Sie wendet.

Armin Orthwein

Das Herbst-Winter-Semester 2016/17

startet mit dem „PC Grundkurs für Umsteiger auf Windows 10“
am Montag, den 10. Oktober, Beginn 9:30 Uhr